

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 1 (1907)
Heft: 7

Rubrik: Aus der Taubstummenwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einem Taubstummen bei seiner Konfirmation.

Auch den Stummen, auch den Tauben
Ist die Huld des Herrn erschienen,
Dass sie freudig an ihn glauben,
Ihm von Herzensgrunde dienen.

Dir auch, taub und stumm geboren,
Ist er liebend nah' getreten,
Hat dir aufgetan die Ohren*
Und den Mund, ihn anzubeten.

Über Bitten und Verstehen
Kann er segnen ja die Seinen,
Er erhört der Tauben Flehen,
Weiß auch, wie's die Stummen meinen.

Nun, so bet' ihn an von Herzen,
Das geht über alle Sinnen;
Taub und stumm lässt sich verschmerzen,
Wenn es tönt und spricht von innen.

Bleibt es dann auch nur ein Stammeln,
Was du liesest, was du siehest,
Er wird schon die Worte sammeln,
Ob und wie du sie verstehst.

Aus Zurlindens „Taubstummenfreund“ 1868.

Hus der Taubstummenwelt

Auf den 28. März 1907 werden aus der Taubstummenanstalt in **Zürich** entlassen: Heinrich Brändli von Rorbas; Robert Huber von Ober-Embrach; Oskar Keller von Andelfingen; Theodor Kunz von Neerach; Ernst Schwarz von Seuzach; Christian Stähli von Mäschwanden; Anna Baumann von Illnau; Elise Homberger von Gossau; Emilie Pfister von Bubikon; Lydia Rüegg von Zürich. (Alle sind Zürcher.)

In der Taubstummenanstalt „Rosenberg“ in **St. Gallen** findet die Schuljahrschlussfeier am 19. April statt. Am darauffolgenden Tage werden folgende Zöglinge entlassen: Gähler, Karl von Herisau; Menzi, Robert von Wattwil; Lutz, Karl von Walzenhausen; Sonderegger, Hans von Horn; Heierle, Konrad von Gais, Herzog, Wilhelm von Ermatingen; Rüfer, Emil von Walzenhausen; Berger, Christian von Eichberg; Voos, Peter von Ragaz; Lutz, Hermann von Rheineck, Mauchle, Rosa von Niederwil; Müller, Ernst von Sitterdorf; Thüer, Marie von Altstätten; Zähner, Anna, von Lützenberg.

Im Mai treten aus der Taubstummenanstalt „Liebenfels“ bei **Baden** (Aargau); Hans Bögli von Hasle, Amt Burgdorf (Kt. Bern); Ida Niedrist von Böttstein (Aargau). Aus der Taubstummenanstalt in **Zofingen** (Aargau) werden folgende zwei aus der Schule entlassen: Heinrich Weiß von Glarus und Ida Weber von Rothrist.

Auf Pfingsten 1907 werden aus der Taubstummenanstalt zu **Münchenthal** entlassen: Arnold Übersax; Johann Wenger; Fritz Balsiger; Fritz Lüdi; Gottfried Stocker; Christian Hüppeler; Jakob Benninger, Heinrich Zybach; Johann Ryter.

* Die Ohren des Herzens.

Ein Abonnent bittet mich, Folgendes aufzunehmen:

„Der taubstumme Schlosser Jakob Hedinger in Schaffhausen hat bei einem fünfägigen (hoffentlich nicht ganztägigem! D. R.) „Preiskegeln“ trotz großer Konkurrenz den zweiten Preis, bestehend in 50 Franken nebst Diplom, errungen.“ Wir sollen dazu gratulieren, meint der Abonnent. Nun: das Kegeln ist ja gesund, wenn's im Freien geschieht und nicht in einem staubigen Lokal, und wenn man dabei nur sehr wenig Alkohol genießt, überhaupt wenig ausgiebt. Ich lasse den Preisgewinner freundlich grüßen und fragen, ob er sich auch bei den Rechenaufgaben und Rätseln am Preisbewerb beteiligen möchte, ob er z. B. die Rechnung auf Seite 38 unten auch auflösen könnte? Da wäre doch der Gewinn viel schöner und größer für Leib und Seele!

Was in unserm lieben Vaterland geschieht

Der 101 Jahre alte Columban Russi in Andermatt (siehe Seite 39!) ist nach nur 2tägiger Krankheit gestorben. Er war 70 Jahre lang Schulmeister am gleichen Ort. — Am Lötschberg hat die mechanische Bohrung angefangen. Das heißt: Bisher konnte man nur mit Handwerkzeugen das Tunnelloch aushauen, noch nicht mit der Bohrmaschine. Durch den Lötschberg tunnel soll bekanntlich eine Zufahrtslinie zum Simplontunnel gebaut werden. — In der Ginsiedelei St. Madelaine, ein paar Stunden von Freiburg entfernt, war der Ginsiedler von einem Baganten ermordet und ausgeraubt worden. Der letztere wurde nun vom Gericht zu 30 Jahren Zuchthaus verurteilt. — Viel Eifer und auch viel Streit herrscht bei uns wegen dem Bau neuer Eisenbahnen, z. B. denkt man an eine andere neue Zufahrtslinie zum Simplon im Jura zwischen Münster und Grenchen; gegen diese Bahn wehren sich aber die Solothurner und Oberaargauer, weil bei ihnen gerade die Weissensteinbahn gebaut wird, welche durch die nahe Münster-Grenchen-Bahn Einnahmen-Verlust erleiden könnte. Bei dem Ostatpen durchstich in Graubünden streitet man sich um den Splügen- oder Greinatunnel. Beides bezweckt eine bessere Verbindung mit Italien. (Studiert die Schweizerkarte!)

Rechen-Aufgaben für junge Taubstumme

Eine Haushaltung braucht jeden Tag:			
Für Brod 32 Rp.	Wieviel in 1 Jahr?	Für Kaffee 15 Rp.	Wieviel in 1 Jahr?
„ Fleisch 56 "	" " "	„ Milch 44 "	" " "
„ Gemüse 25 "	" " "	„ Salz zc. 10 "	" " "
„ Kochfett 43 "	" " "	„ Zucker 16 "	" " "
Wie hoch belaufen sich alle Ausgaben zusammen in einem Jahr?			

Auflösung der Rechenaufgaben in Nr. 5:

- 1.) Fr. 690; 2.) 59.80; 3.) 33.80; 4.) 20.80; 5.) 114.40; 6.) 575.60.

Briefkästen

S. Sch. in S. Danke für Ihre Herzengesetzungen! Kümmern Sie sich doch nicht so sehr um die Brüder Sch.! Wenn man zu viel auf andere schaut, kommt man zu keiner Ruhe. — Der Verwalter gibt Ihnen gewiß gern Briefmarken, wenn Sie ihn bitten. Sie